



Bedienungsanleitung H2O pur - Untertisch

Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das **H2O pur** - Gerät in Gebrauch nehmen.

Achten Sie besonders auf die Passagen, die mit dem Ausrufezeichen hervorgehoben sind!

Um den wirtschaftlichen Betrieb und eine alltagstaugliche Fördergeschwindigkeit der **H2O pur** - Untertischanlage (ohne Druckerhöhungspumpe / Sonderzubehör) zu gewährleisten, sollte der Leitungsdruck am Kaltwassereckventil **mindestens 3,5 bar** betragen.



Im Einfamilienhaus haben Sie in aller Regel die Möglichkeit, den Leitungsdruck am Druckminderer des Hauswasseranschlusses zu regeln. Fragen Sie ggf. Ihren Sanitär-Installateur oder Heizungsbauer.

Montage

1. Anbringen der Osmose-Armatur (2) auf der Spüle

Wählen Sie eine geeignete Stelle für die Osmose-Armatur (2) auf Ihrer Spüle / Arbeitsfläche. Der Platz sollte so weit in der Nähe des Spülbeckens gewählt werden, dass das zu befüllende Gefäß immer im Spülbecken stehen kann. **Nur so beugen Sie einem eventuellen Wasserschaden bei Überlaufen des Gefäßes vor!**



Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 27-30 mm in Ihre Spüle / Arbeitsfläche. Dafür benötigen Sie je nach Material einen Blechlocher (für Nirosta[®]) oder eine Lochsäge mit dem entsprechenden Durchmesser. Diese professionellen Durchbohrungs-Werkzeuge können Sie gegen eine geringe Gebühr von uns ausleihen. Stecken das Gewinde der Osmose-Armatur (2) von oben durch die Bohrung. Befestigen Sie die Armatur, nachdem Sie sie ausgerichtet haben, von unten durch Aufschrauben der Mutter.

Fortsetzung Montage siehe Abb. 1

2. Anschluss der Wasserzuleitung (siehe Abb. 1 auf Seite 3)

Drehen Sie Ihr Kaltwasser-Eckventil (dort ist die Kaltwasserleitung mit Ihrer Mischarmatur verbunden) zu und entfernen die Kaltwasserleitung Ihrer Mischarmatur durch Lösen der Quetschmutter mittels 19er Schraubenschlüssel. Befestigen Sie dann das T-Stück (1), das sich am Ende des **roten Schlauches der Osmosearmatur** befindet, zwischen dem Eckventil und dem soeben abmontierten Kaltwasserschlauch, indem Sie beide Befestigungs-Quetschmutter fest anziehen.

3. Anbringen der Abwasser-Schelle (3)

Halten Sie die Abwasser-Schelle (3) an eine freie Stelle Ihres Abwasser-Siffons und kleben dort die Abwasser-Dichtung (4) an, wo das Abwasser eingeleitet werden soll. Bohren Sie dann ein 10 mm - Loch in den Siffon und verschrauben die Abwasser-Schelle so, dass die Durchführungs-Öffnung der Abwasser-Schelle genau zentriert auf das zuvor bebohrte Loch trifft. Arbeiten Sie bitte sehr sorgfältig, da bei Behinderung des freien Abwasserabflusses ein Rückstau entsteht, der die **H2O pur** - Anlage schädigt! Ziehen Sie abschließend die Abwasser-Mutter (5) von Hand fest.



4. Verbinden der Anschlussschläuche mit der Filtereinheit

Stellen Sie die Filtereinheit in der Nähe der Osmose-Armatur in den Spülen-Unterschrank oder hängen sie dort an die Schrankwand. Zum Aufhängen schrauben Sie zwei Schrauben oder Schraubhaken im Abstand von ca. 18,3 cm an die Schrankwand und hängen dann den Montagewinkel an den Langlöchern ein.

Entfernen Sie die drei Transportstopfen aus den mit **A**, **B** und **C** bezeichneten Anschlüssen der Filtereinheit und verbinden diese mit den Schläuchen an der Osmosearmatur, bzw. dem Abwasserschlauch, der bereits am Siffon befestigt ist:

- **weißer Schlauch der Osmosearmatur** (Wasserzulauf zur Anlage) in den Steckverbinder **B** am Vorfilter der der Filtereinheit
- **blauer Schlauch der Osmosearmatur** in den Steckverbinder **C** (**H2O pur**- Auslauf)
- **Abwasserschlauch** am Siffon in den Steckverbinder **A** an der Filtereinheit (Abwasserausgang)

Lesen Sie vorher unbedingt die beigegefügte *“Bedienungsanleitung Schnellsteck-Verbinder“*!



Weitere Vorsichtsmaßnahmen

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob Wasser aus der **H2O pur** - Anlage herausläuft! In solch einem Fall ist eine Schlauchverbindung undicht und muss ersetzt werden, um daraus resultierenden Wasserschäden vorzubeugen!



Gewährleistung

Die Firma **H2O pur** haftet dem ersten Besitzer gegenüber für technische Mängel des **H2O pur** - Anlage während der Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum.

Ausgeschlossen vom Gewährleistungsanspruch sind Ersatzleistungen die aufgrund von unsachgemäßer Behandlung, Fehlbedienung oder schlechter Leitungswasser-Qualität notwendig werden.

Beispiele für Fehlbedienungen bzw. unsachgemäße Behandlung sind insbesondere:

- Einfüllen von warmem/heißen Wasser (Zerstörung der Molekular-Membranen)
- Verstopfen von Trinkwasser- oder Abwasserablauf (Rückstau in der Anlage / Zerstörung diverser Bauteile)
- Unsachgemäßer Umgang mit dem Vorfilter (Stoßen oder Fallenlassen / Bruch des Kohleblocks)

Bei unautorisierten Eingriffen in die Gerätetechnik erlischt die Garantie.

Zusatz

Es gelten die beigegefügte Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Kontrolle des Rückhaltegrades

Da die Hauptarbeit der **H2O pur** - Anlage von den Molekular-Membranen geleistet wird, sollten diese von Zeit zu Zeit auf ihr Rückhaltevermögen hin überprüft werden.

Das Rückhaltegrad-Messgerät (Sonderzubehör) ermöglicht Ihnen die eigenständige Kontrolle des von der **H2O pur** - Anlage gereinigten Trinkwassers (Abb. 4), indem es den Gehalt an ungelösten Stoffen anzeigt.

Schalten Sie das Messgerät ein, tauchen Sie es in das zu kontrollierende Wasser und lesen den Wert auf dem dreistelligen Display ab. Mit Hilfe der „Hold“-Funktion können Sie erreichen, dass der gemessene Wert auch nach Herausnehmen des Messgerätes aus der Flüssigkeit weiterhin sichtbar bleibt. Bitte lesen Sie hierzu gegebenenfalls die Bedienungsanleitung Ihres Rückhaltegrad-Messgerätes.

Abb. 4 Rückhaltegradmessung



Lassen Sie die Anlage vor der Messung eine Minute laufen. Messen Sie dann zunächst das gereinigte Wasser und anschließend das Leitungswasser.

Nach der Formel: $100 - \frac{100 \times \text{Wert Reinwasser}}{\text{Wert Leitungswasser}}$
errechnen Sie den aktuellen Rückhaltegrad Ihrer Anlage in Prozent.

Wenn der Rückhaltegrad 80% unterschreitet oder die Fließgeschwindigkeit trotz gängigen Vorfilters nachgelassen hat, müssen die beiden Molekular-Membranen ausgetauscht werden.



Maßnahmen bei längeren Standzeiten

Wenn Sie die **H2O pur** - Anlage längere Zeit nicht mehr benutzt haben, sollten Sie sie vor Wiederinbetriebnahme gemäß Tabelle 2 eine Zeit lang durchspülen. Schütten Sie das beim Spülvorgang erzeugte Wasser weg.

Tab. 2
Durchspülzeiten

Standzeit	Spülvorgang
1 - 2 Tage	5 Minuten
2 Tage - 1 Woche	10 Minuten
länger als 1 Woche	15 Minuten

Heben Sie die entfernten Transport-Stützen auf, da Sie diese bei einem zukünftigen Versand der Anlage wieder benötigen.

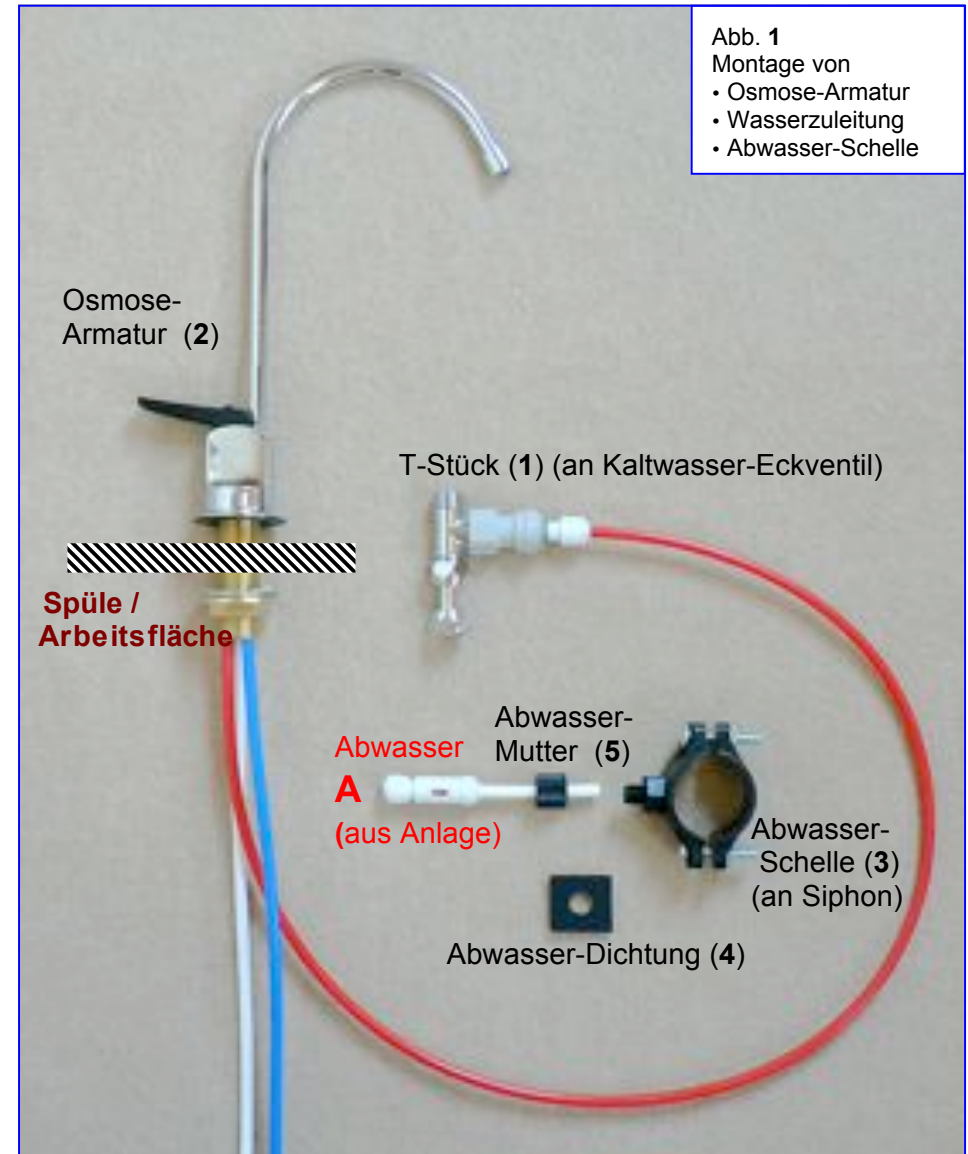


Abb. 1
Montage von
• Osmose-Armatur
• Wasserzuleitung
• Abwasser-Schelle

Leitungswasser ▶ **B** ◀ **H2O pur**
(zur Filtereinheit) (von der Filtereinheit)

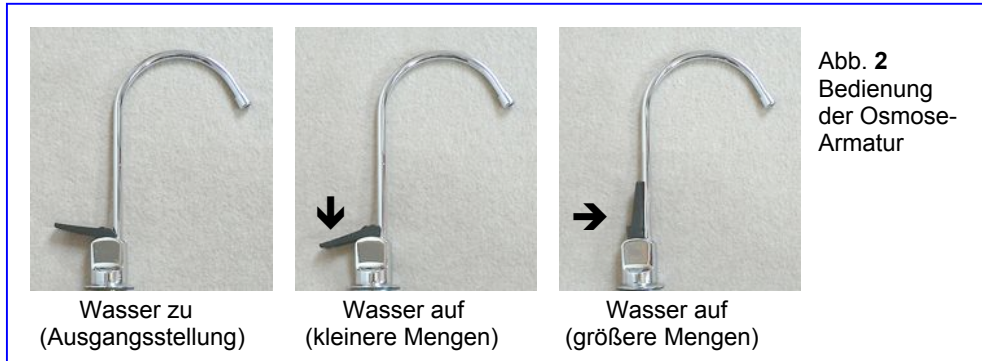
Öffnen Sie nach erfolgter Installation das Kaltwasser-Eckventil wieder.

Erste Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie zunächst noch einmal alle Anschlüsse auf Dichtheit, bevor Sie die **H2O pur** - Anlage dauerhaft in Betrieb nehmen! Diese Kontrolle auch in der Folgezeit in regelmäßigen Abständen vornehmen.



So starten Sie den Filtervorgang (s. Abb. 2): Drücken Sie den schwarzen Hebel der Osmose-Armatur nach unten (beim Filtern kleiner Mengen) oder stellen ihn senkrecht nach oben (beim Befüllen größerer Gefäße).



Lassen Sie bei der ersten Inbetriebnahme mindestens 10 Minuten lang Wasser aus der neuen **H2O pur** - Anlage herauslaufen, bevor Sie davon trinken! Im späteren Betrieb immer die im Kapitel *„Maßnahmen bei längeren Standzeiten“* (Seite 6) genannten Durchspülzeiten beachten.

Nach längeren Standzeiten dauert es immer eine geringe Zeit, bis **H2O pur** aus der Osmose-Armatur läuft, da es sich bei der Anlage um ein offenes, druckloses System handelt.

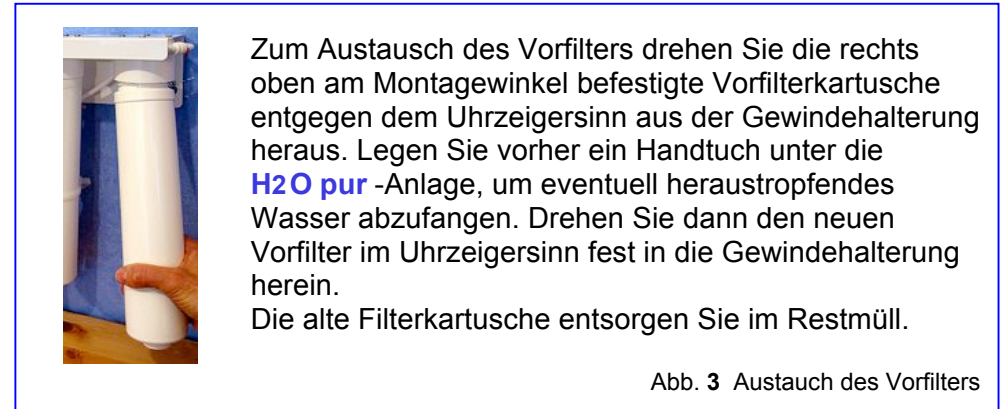
Filtertausch

1. Austausch des Vorfilters

Der Aktivkohlefilter muss aus hygienischen Gründen einmal im Jahr ausgetauscht werden. Vom regelmäßigen Austausch des Vorfilters hängt darüber hinaus auch das ordnungsgemäße Funktionieren der hochwertigen Molekular-Membranen ab. Nur bei rechtzeitigem Vorfiltertausch gemäß Tabelle 1 ist eine lange Lebensdauer der Molekular-Membranen sichergestellt.

Eine vorzeitige Ermüdung/Beschädigung der Membranen durch zu späten Austausch des Vorfilters ist nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Es dürfen nur Original **H2O pur** - Vorfilter verwendet werden, da nur diese den ausreichenden Schutz der Molekular-Membranen gewährleisten. Beim Einbau eines Vorfilters anderer Herkunft erlischt jegliche Gewährleistung!



Handhaben Sie die neuen Kohlefilter vorsichtig! Wenn Sie die Filterkartusche fallen lassen oder sonstwie harten Stößen aussetzen, zerstören Sie nicht nur den Filterblock, sondern riskieren auch, dass lose Kohlepartikel die nachgeschalteten Molekular-Membranen verstopfen.



2. Wechsel der Molekular-Membranen

Die Molekular-Membranen werden vom Hersteller im Rahmen der Generalüberholung ausgetauscht, sobald der Rückhaltegrad der Anlage 80% unterschreitet. Diesen Zeitpunkt ermitteln Sie mit dem Rückhaltegrad-Messgerät (Sonderzubehör siehe Seite 6: *„Kontrolle des Rückhaltegrades“*). Entfernen Sie die Molekular-Membran/en niemals selber.

Wartungsintervalle

Halten Sie sich unbedingt an die angegebenen Filtertausch-Intervalle, da Sie sonst die Funktionstüchtigkeit und Betriebssicherheit der **H2O pur** - Anlage gefährden!



	Filter	Wechsel-Intervall
Tab. 1 Filtertausch- intervalle	Vorfilter Molekular-Membranen	spätestens nach 12 Monaten wenn Rückhaltegrad < 80%